

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 68 (1963-1964)
Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leprakranken, erzählt zum 10. Welttag der Leprakranken. (Verfasser: Paul Eggenberg.)

Keines dieser drei Hefte moralisiert. Tatsachen, Ereignisse werden geschildert, den Lesern nahegebracht, im Bewußtsein, daß solches Hinstellen selbst die Augen und die Herzen der Kinder öffnen wird. Der ursprünglichen Freude junger Leser an historischen Bildern und Kämpfen kommt Heft Nr. 820, «*Rentierjäger der Steinzeit*», entgegen, das den harten, unerbittlichen Daseinskampf einer Rentierjäger-Horde im Keßlerloch aufzeichnet. (Verfasser: Hans Bracher.)

Dr. W. K.

Weitere Neuerscheinungen

Nr. 822 «*Der mächtige Zwerg*», von Dr. A. Meichle, von 13 Jahren an; Nr. 823 «*Vom heiligen Pillendreher und andern Gliederfüßern*», von Carl Stemmler, von 10 Jahren an; Nr. 825 «*Stille Nacht — Heilige Nacht*», von H. Wehrle und J. C. Tramèr, von 7 Jahren an; Nr. 826 «*Die Weihnachtsgeschichte*», von Elisabeth Heck, von 8 Jahren an; Nr. 827 «*Wie sie St. Jakob sah*», von Bruno Knobel, von 12 Jahren an; Nr. 828 «*Technische Wunder bei der SBB*» von Ernst Schenker, von 13 Jahren an.

Nachdrucke. Nr. 15: «*Die fünf Batzen*» von Anna Keller; Nr. 520: «*Die Ziege des Herrn Seguin*» von A. Daudet; Nr. 682: «*Swissair-Düsen-Modelle*» von Aebli/Müller; Nr. 690: «*Das Eselein Bim*» von Elisabeth Lenhardt; Nr. 764: «*Des Wildenburghers letzte Nachts*» von Philipp Etter; Nr. 767: «*Als die Tiere reden konnten*» von H. E. Keller; Nr. 787: «*Rheinschiffer, ahoi!*» von Paul Eggenberg; Nr. 794: «*SOS im Drachenloch*» von Ida Sury.

Kalender 1964

Dem «*Rotkreuz-Kalender*» kommt dieses Jahr anlässlich des hundertjährigen Bestehens des Roten Kreuzes eine ganz besondere Bedeutung zu. Es ist deshalb zu hoffen, daß dieses Jahrbuch im Jubiläumsjahr viele Freunde und Interessenten findet (Preis Fr. 2.—, Verlag Hallwag AG, Bern). — Das Jahrbuch für Kinderpflege und Familienglück, «*Mutter und Kind*», enthält zahlreiche wertvolle Beiträge von Ärzten, Erziehern und Schriftstellern sowie gut ausgewählte Illustrationen. (Preis Fr. 2.20, Verlag Walter Loepthien AG, Meiringen.) — Der seit 29 Jahren erscheinende «*Kalender für Taubstummenhilfe*» hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit seinem Ertrag die Schulung und Weiterbildung der taubstummen Mitmenschen nach Kräften zu fördern. Es ist zu wünschen, daß dieser Kalender, der in vollständig neuem Gewande erscheint, gute Aufnahme findet (Preis Fr. 2.—, Vertriebsstelle: Viktoriastraße 16, Bern). — Auch der «*Blindenfreund-Kalender*» bietet wiederum eine Fülle unterhaltender und belehrender Beiträge, unterbrochen durch viele Illustrationen und bereichert durch ein ganzseitiges eindrucksvolles Farbenbild (Bergsee im Obertal/Susten) von Edmund Wunderlich. (Preis Fr. 2.—, Vertriebsstelle: Viktoriastraße 16, Bern.) — Der «*Historische Kalender*» oder «*Der hindkende Bot*» steht schon im 237. Jahrgang. Als treuer Begleiter durch das Jahr wird er vor allem im Kanton Bern von der Leserschaft geschätzt. (Preis Fr. 2.—, Verlag Stämpfli & Cie., Bern.)

Mitteilungen

Kunstblätter des Schweizerischen Lehrervereins. «*Spanische Windmühlen*», Originalgraphik von Max Hegetschweiler. Preis Fr. 50.— (für Nichtmitglieder Fr. 55.—), zuzüglich Fr. 1.— für Porto. Bestellung beim Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Beckenhofstr. 31, Zürich 6. — In Nr. 44 der «*Schweizerischen Lehrerzeitung*» vom 1. November

wird dann ein weiteres Kunstblatt angezeigt, nämlich: «*Zürcher Altstadt*», Originallithographie von Rudolf Zehnder.

Das staatliche *Lehrerinnenseminar* in Thun feierte Ende Juni sein 125jähriges Bestehen. Es war 1838 als erstes kantonales Seminar für Mädchen gegründet worden.

SCHULMUSIK



Blockflöten

Weihnachtslieder

herausgegeben von
Ernst Hörler und Rudolf Schoch

Hausbüchlein für Weihnachten

Neues Hausbüchlein für Weihnachten

Zwei Sammlungen mit über 40 der be-
kanntesten u. schönsten Weihnachtslieder
und -weisen

Klavierausgabe mit Singstimmen
oder Blockflöten je Fr. 3.70

Melodieausgabe für Singstimmen
oder Blockflöten je Fr. 1.80

Herbert Langhans / Heinz Lau Der Weihnachtsstern

Bekannte und unbekannte Weihnachtslieder
mit leichter Schlagwerkbegleitung (Orff-Instrumen-
tarium), z. T. mit Blockflöte und Streich-
(Zupf-) Instrumenten

Pel. Ed. 813 Fr. 4.50, ab 5 Ex. je Fr. 3.90

Heinz Lau

Die Weihnachtsgeschichte

Kantate nach den Worten des Lukasevangeliums
und alten Weihnachtsliedern, für gleiche Stimmen,
Flöte, Schlagwerk und ein Streichinstrument

Pel. Ed. 814 Fr. 4.50, ab 5 Ex. je Fr. 3.90

Neuerscheinungen:

Alfred und Klara Stern

Freut euch alle

Weihnachtsliederspiel für Kinder zum Singen, Auf-
sagen und Musizieren, mit vielerlei Instrumenten
(Blockflöten, Glockenspiel, Violine oder Gitarre
und kleinem Schlagwerk [Schlagstäbe usw.])

Pel. Ed. 705 Fr. 2.—

Friedrich Zipp

Laufet, ihr Hirten

Ein Liederspiel zur Weihnacht, für 1- bis 2stg. Ju-
gend- oder Frauenchor und 3 Blockflöten oder
2 Blockflöten und Violine (Fidel), Triangel und
Glockenspiel ad lib., Aufführungsdauer ca. 30 Min.

Pel. Ed. 764

Partitur Fr. 3.50, ab 10 Ex. je Fr. 3.10
Chorpartitur Fr. —.80

Verlangen Sie bitte Ansichtssendungen

Küng und Pelikan

Größte Auswahl an Schüler- und Soloflöten
Fachmännische Beratung und Demonstration

Schülerflöten

Sopran «Pelikan» Fr. 16.50; «Küng» Fr. 18.—;
Alt «Pelikan» Fr. 42.—; «Küng» Fr. 48.—
Mit Doppelbohrung: Sopran «Pelikan» Fr. 21.—;
«Küng» Fr. 28.—; Alt «Pelikan» Fr. 47.—;
«Küng» Fr. 65.—

Edelholzflöten

in 10 verschiedenen Holzarten: Sopran zu Fr. 42.—,
55.—, 70.— etc.; Alt zu Fr. 95.—, 110.—,
140.— etc.

Tenorflöten

ab Fr. 95.—

Baßflöten

ab Fr. 215.—

Querflöten und Klarinetten

Deutsche und französische Markeninstrumente zu
günstigen Preisen. Lassen Sie sich über unser vor-
teilhaftes Kauf-Miet-System orientieren.

Gitarren

Große Auswahl an Modellen aus Schweden, Italien
und Deutschland. Gute Schülerinstrumente zu
Fr. 98.—, 115.— und höher. Klangschöne Konzert-
modelle ab Fr. 230.—

Ukulelen

in Mahagoni, Birnbaum und Palisander
Kleine Modelle von Fr. 16.— bis Fr. 27.50
Große Modelle von Fr. 35.— bis Fr. 58.—

Sonor - Orff - Instrumentarium

Verlangen Sie kostenlos den neuen, ausführlichen
Bildprospekt

Glockenspiele von Fr. 16.50 bis Fr. 103.80;
klingende Stäbe in 4 Größen! Xylo- und Metallo-
phone; Pauken; Handtrommeln; Effekten-
instrumente etc.

Unser Fachpersonal steht Ihnen bereitwillig für
alle gewünschten Auskünfte zur Verfügung.

Prompter Versand nach auswärts

Musikhaus zum Pelikan, Zürich 8 / 34

Bellerivestr. 22

Tel. (051) 32 57 90

Am 18. Mai 1963 wurde in Zürich die *Vereinigung der Absolventen des Heilpädagogischen Seminars, Zürich*, gegründet. Sie hat den Zweck, für die Belange der Heilpädagogik in der Schweiz und im Ausland einzustehen und ihre Mitglieder durch Kurse und Tagungen weiterzubilden. Die Vereinigung ist politisch und konfessionell neutral. Die Geschäftsstelle befindet sich an der Kantonsschulstraße 1, Zürich 1.

Der Zentralverband Schweiz. Erziehungsinstitute und Privatschulen hat einen übersichtlich zusammengestellten, illustrierten Katalog der *schweizerischen Privatschulen* herausgegeben, der, knapp gefaßt, in französischer, deutscher, englischer und italienischer Sprache wichtige Hinweise enthält.

Der Internationale Verband für Hauswirtschaft wählte anlässlich seines 10. Kongresses die Schweizerin *Leny Voellmy*, Inspektorin beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, zur neuen Präsidentin.

Schweizer Auslandshilfe in 15 Ländern. Zwar bildet die Anzahl der Länder, in welchen die Schweizer Auslandshilfe wirkt, kein Kriterium für Güte oder Nützlichkeit ihrer Arbeit. Das Durchblättern des jüngsten Jahresberichtes dieser Dachorganisation bedeutender schweizerischer Hilfswerke kommt jedoch einer instruktiven Begegnung mit Elends- und Aufbaugebieten unserer Erde gleich; die Länder, in welchen 1962 durch die Schweizer Auslandshilfe geholfen werden konnte, weisen teilweise erschütternde Notstandsmerkmale auf: Hunger und Unterernährung, Analphabetentum, Krankheiten, Flüchtlingselend und andere Folgen des Krieges. Die Hilfsformen, deren sich die Schweizer Auslandshilfe bedient, sind deshalb auf die Erhöhung landwirtschaftlicher Erträge in Entwicklungsländern, auf die Schulung und medizinische

Ausbildung, auf die Integration von Flüchtlingen sowie auf den Wiederaufbau ausgerichtet. Mit mehr als 3,5 Millionen Franken, worunter neben dem Ertrag der gesamtschweizerischen Sammlung auch erhebliche Bundesmittel sind, konnten im Jahre 1962 zahlreiche Aktionen in diesem Sinne durchgeführt und gefördert werden.

Freizeitbeschäftigung auf dem Expo-Gelände. Gemeint ist damit weder das alljährliche Grümpeltournier des Expo-Teams auf dem kleinen, zum Ausstellungsgelände gehörenden Stadion von Vidy noch die Reit- oder Ski-Exkursionen, welche die heterogen zusammengewürfelte Gesellschaft aus allen Ecken des Schweizerhauses noch besser zusammenschmieden, sondern die Abteilung, welche im Rahmen des Halb-Sektors «Froh und sinnvoll leben» sich tatsächlich mit den immer aktueller werdenden Fragen der Freizeitbeschäftigung der industrialisierten Gesellschaft auseinandersetzt. Um ihrem Prinzip der thematischen Schau und der Darstellung aller bestehenden Bestrebungen auf diesem Gebiet voll nachzukommen, hat die verantwortliche Kommission, der Vertreter aller großen Institutionen, wie Pro Juventute, Klubschulen und Genossenschaftliches Seminar, aber auch die kirchlichen Organisationen angehören, von der Errichtung eines Freizeitzentrums abgesehen. An seiner Stelle werden anhand verschiedener Beispiele die Entwicklung der Sparten vorgeführt und hierauf in einem Mehrzwecksaal Möglichkeiten für ländliche und städtische Gemeinden gezeigt. Der gleiche Saal steht auch den verschiedensten Gruppen für die Durchführung von Freizeitabenden aller Art zur Verfügung. Schließlich gelangt der Besucher dann aber auch zu einem Gelände, auf dem er Freizeitbeschäftigung unter freiem Himmel studieren und — ausüben kann.

Kurse, Tagungen und Ausstellungen

Eine öffentliche *Studentagung für Sonderschullehrer* führt das Heilpädagogische Institut der Universität Freiburg

(Schweiz) durch. Thema: *Der Realien-Unterricht in der Sonderschule*, Theorie und Praxis eines elementaren Geographie-